



Berlin, 4. Oktober 2023

PRESSEINLADUNG

Buchveröffentlichung: Die Aktion „Entartete Kunst“ 1937 im Berliner Kupferstichkabinett

Sommer 1937: Im Kupferstichkabinett, seinerzeit die bedeutendste Sammlung zur Graphik der Moderne in Deutschland, werden von den Nationalsozialisten über 800 Arbeiten als »entartet« konfisziert. Dennoch verblieben dem Berliner Kupferstichkabinett einige Hundert der verfemten Werke – darunter Hauptblätter von Ernst Ludwig Kirchner und seinen »Brücke«-Gefährten Erich Heckel, Karl Schmidt-Rottluff, Max Pechstein und Otto Mueller, aber auch von Emil Nolde, Max Beckmann, Ernst Barlach, Wilhelm Lehmbruck, Pablo Picasso, Wassily Kandinsky –, und zwar deshalb, weil der zuständige Kustos Willy Kurth (1881–1963) mit bewundernswerter Zivilcourage und wagemutigen Tricks den Zugriff der NS-Beschlagnahmekommission unterlief. Die Kunsthistorikerin Anita Beloubek-Hammer hat nun erstmals ein Buch über diese Aktion publiziert.

Wir laden Sie herzlich ein zu einem **Pressegespräch**

**in das Kupferstichkabinett
am Dienstag, 10. Oktober 2023 um 11 Uhr
Matthäikirchplatz, 10785 Berlin-Tiergarten**

Es sprechen:

- **Dagmar Korbacher**, Direktorin des Kupferstichkabinetts
- **Anita-Beloubek-Hammer**, Autorin
- **Wolfgang Wittrock**, Vorstand der Ferdinand-Möller-Stiftung
- **Frank Böttcher**, Verleger, Lukas Verlag

DER PRÄSIDENT
MEDIEN, KOMMUNIKATION
UND VERANSTALTUNGEN

INGOLF KERN
BIRGIT JÖBSTL

Von-der-Heydt-Straße 16–18
10785 Berlin

Telefon: +49 30 266-41 14 40
Telefax: +49 30 266-41 28 21

pressestelle@hv.spk-berlin.de
www.preussischer-kulturbesitz.de



Berlin, 4. Oktober 2023

DER PRÄSIDENT
MEDIEN, KOMMUNIKATION
UND VERANSTALTUNGEN

– BIS SPÄTESTENS 6. Oktober 2023, 18 UHR –

per E-Mail: pressestelle@hv.spk-berlin.de

Ich möchte teilnehmen an:

**Buchveröffentlichung: Die Aktion „Entartete Kunst“ 1937 im Berliner
Kupferstichkabinett**

am 10. Oktober 2023, um 11 Uhr

Matthäikirchplatz, 10785 Berlin-Tiergarten

.....
Name Vorname

.....
Redaktion/Agentur

Print Hörfunk TV Fotograf

.....
Telefonnummer E-Mail

Hinweis: Wir möchten unseren Presseverteiler aktuell halten. Wenn Sie uns Änderungen Ihrer Adressangaben mitteilen möchten oder keine Presseinformationen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz mehr erhalten möchten, nutzen Sie bitte unser Online-Formular unter:
<https://www.preussischer-kulturbesitz.de/presse/presseverteiler.html>